

Frischer Wind für die Settimane Musicali di Ascona

***Ein Gespräch mit Christoph Müller, dem
neuen Leiter des Festivals mit langer
Geschichte***

**Donnerstag, 11. Juni 2026, 18:00 Uhr
Biblioteca Popolare Ascona, Piazza G. Motta 37**



Ab 2026 haben die Musikwochen in Ascona, die sich nun classicAscona nennen, einen neuen künstlerischen Leiter. Christoph Müller stammt aus dem Fricktal und absolvierte ein Cellostudium in Bern und Winterthur. Als Cellist war er Mitgründer des «Trio con Brio» und Mitglied verschiedener Orchester, u. a. des Kammerorchesters Basel.

Er war bis vor kurzem künstlerischer Leiter des Gstaad Menuhin Festival & Academy, ist Mitbegründer des Solsberg Festivals von Sol Gabetta, der Joseph Haydn Stiftung Basel, des Hochrhein Musikfestivals, der Basel Composition Competition sowie Initiator des Kulturzentrums Don Bosco Basel. Zudem führt er die Konzertagentur Müller & Pavlik artistic management und ist Gesellschafter der swiss classic GmbH. Ab 2027 wird Christoph Müller zudem die künstlerische Leitung des Festivals Klosters Music übernehmen.

Wir wollen mit Christoph Müller über den klassischen Musikbetrieb sprechen, über die von ihm eingeleitete Metamorphose der Settimane Musicali di Ascona zum Festival classicAscona. Wir informieren uns also nicht nur aus erster Hand über das diesjährige Programm sondern auch über die komplizierten Bedingungen heutiger Organisation solch hochklassiger Veranstaltungen. Wir sprechen über ein alterndes Publikum und wie Neues Interesse bei einem jungen Publikum entstehen kann. Nicht zuletzt möchten wir den so erfolgreichen Impresario auch persönlich kennen lernen.

Da die Anzahl Sitzplätze in der Bibliothek beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung, so Sie sicher sein wollen, einen Platz zu bekommen:
bitte bis Donnerstagmittag an: mura.sa@bluewin.ch / tel. 079 259 62 69.

